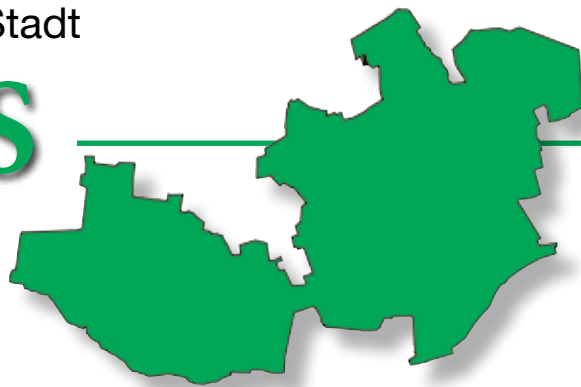


Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt

SÜDLICHES ANHALT



Jahrgang 5 · Nummer 20

Donnerstag, den 16. Oktober 2014

www.suedliches-anhalt.de

Dies ist ein Herbsttag

Christian Friedrich Hebbel (1813 - 1863)

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

Oh, stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Donnerstag, dem 30. Oktober 2014**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 17. Oktober 2014**

Melden Sie sich unter: 034978 265-10, per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißbandt-Görlzau Hauptstraße 31 06369 Südliches Anhalt Tel.: 034978 265-0 Fax: 034978 265-55 E-Mail: info@suedliches-anhalt.de	Gröbzig Marktplatz 1 06388 Südliches Anhalt Tel.: 034976 242-0 Fax: 034976 242-19	Quellendorf Gartenstraße 1 06386 Südliches Anhalt Tel.: 034977 403-0
--	---	---

Sprechzeiten

	Weißbandt-Görlzau und Gröbzig	Quellendorf
Montag:	-	nicht besetzt
Dienstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr	nicht besetzt
Mittwoch:	-	1. + 3. Mittwoch im Monat 09:00 - 12:00 Uhr 2. + 4. Mittwoch im Monat 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	nicht besetzt
Freitag:	-	nicht besetzt

Wichtige Termine außerhalb der Sprechzeiten können mit dem/der zuständigen Mitarbeiter/in individuell vereinbart werden.

Ortsbürgermeister/innen der Stadt Südliches Anhalt

Büro und Sprechzeiten

Ortschaft	Ortsbürgermeister/in	Büro	Sprechzeiten	Telefon
Edderitz	Annelie Fiedler	Leninplatz 8, OT Edderitz	jeden Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr nach Vereinbarung	034976 32104 0157 56434382
Fraßdorf	Ralf Moritz	Alte Siedlung 16, OT Fraßdorf	nach Vereinbarung	0177 7519126 034975 21586
Glauzig Görzig	Volkmar Schöbe Dietrich-Eckehardt Kniestedt	Dorfstraße 38, OT Glauzig Radegaster Str. 11a, OT Görzig	nach Vereinbarung nach Vereinbarung	
Gröbzig	Dirk Honsa	Marktplatz 1, OT Gröbzig	jeden 1. u. 3. Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr	
Großbadegast	Monika Reinbothe	Am Stangenteich 1, OT Großbadegast (Kulturzentrum)	jeden 3. Freitag: 16.30 - 18.00 Uhr, u. nach Vereinbarung	03496 215379
Hinsdorf	Hans-Rainer Homann	Bauernreihe 7, OT Hinsdorf	nach Vereinbarung	0163 2415990
Libehna Maasdorf Meilendorf	Dr. Eicke Zschoche Andreas Böhme Thomas Schneider	Dorfstraße 9, OT Repau Dorfstr. 27, OT Maasdorf Meilendorfer Str. 5, OT Meilendorf	nach Vereinbarung nach Vereinbarung nach Vereinbarung	0177 3318906 0163 2511886 0163 5757656
Piethen Prosigk	Waldemar Stary Olaf Feuerborn	Dorfstr. 21, OT Piethen Lindenstraße 15a, OT Prosigk	nach Vereinbarung nach Vereinbarung	0177 6251985 0151 40164349
Quellendorf	Doris Zimmermann	Schulstr. 16, OT Quellendorf	nach Vereinbarung	034977 21423 u. 0170 9490838
Radegast	Michael Graf	Marktplatz 1, OT Radegast	jeden Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr u. nach Vereinbarung	034978 21275 0171 7321791
Reinsdorf	Rainer Poppe	Friedensstr. 7, OT Reinsdorf	nach Vereinbarung	0176 63802368
Reupzig Riesdorf Scheuder Treblichau a. d. Fuhne	Hartmut Burghause Olaf Behr Franz Riemer Elfe Glauch	Dorfstr. 56a, OT Reupzig Dorfstr. 40b, OT Riesdorf Dorfstr. 46c, OT Scheuder Dorfstr. 2, OT Hohnsdorf	nach Vereinbarung nach Vereinbarung nach Vereinbarung nach vorheriger Bekanntmachung u. nach Vereinbarung	0172 8957778 0173 7506196 034977 21839 034975 21609
Weißbandt- Görlzau	Erika Scheller	Hauptstr. 31, OT Weißbandt-Görlzau (Haus 1, Zi. 211)	jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr	034978 30685
Werdershäusen	Thorsten Breitschuh	Gröbziger Straße 15, OT Werdershäusen	nach Vereinbarung	034976 383936
Wieskau	Joachim Spens	An der Gemeinde 5, OT Wieskau	nach Vereinbarung	034976 26970
Wörbzig	Hubert Schüppel	Hauptstr. 7, OT Wörbzig	nach Vereinbarung	034976 26426 oder 0178 1314468
Zehbitz	Reinhard Ulrich	Dorfstr. 40, OT Zehbitz	nach Vereinbarung	0177 2598712

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 21.10.2014, 18:00 Uhr**, findet in der Grundschule Görzig, Radegaster Straße 11 a, 06369 Südliches Anhalt OT Görzig eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
7. **Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
 - 7.1. Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“; Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsicht gem. § 7 Landesplanungsgesetz und Beteiligung an der Festlegung des Untersuchungsrahmens einschließlich des Umfangs und Detaillierungsgrades des Umweltberichtes
 - 7.2. Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zu der Voranfrage „Bau eines Einfamilienhauses“ in der Willy-Lohmann-Straße im Ortsteil Radegast der Stadt Südliches Anhalt
 - 7.3. Beratung zur Entwurfsplanung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 01-2014 „Wohnbebauung Siedlung im Ortsteil Hinsdorf“ der Stadt Südliches Anhalt
 - 7.4. Grundsatzentscheidung zur Straßenbaumaßnahme Meilendorf - 2. Bauabschnitt
8. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

10. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
11. Feststellung des Mitwirkungsverbot
12. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
13. **Beratung/Beschlussfassung der nichtöffentlichen Vorlagen**
14. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
15. Schließung der Sitzung

gez. R. Amler

Vorsitzender des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 23.10.2014, 19:00 Uhr**, findet im Sitzungsraum (R. 122) des Verwaltungsamtes der Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot

6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. **Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
 - 8.1. Neufassung der Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Südliches Anhalt (Entschädigungssatzung)
 - 8.2. Abschluss des Vertrages zur institutionellen Förderung des Vereins der Freunde und Förderer des Museums Synagoge Gröbzig (2015 bis 2016)
 - 8.3. kostenfreie Nutzung des Sport- und Kulturzentrums der Stadt Südliches Anhalt durch einen ortsansässigen gemeinnützigen Verein
9. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

11. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
12. Feststellung des Mitwirkungsverbot
13. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
14. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
15. **Beratung/Beschlussfassung der nichtöffentlichen Vorlagen:**
 - 15.1. Personalangelegenheit
 - 15.2. Vergabe - Errichtung von zwei befahrbaren Durchlässen in Quellendorf
16. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
17. Schließung der Sitzung

gez. Bresch

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 28.10.2014, 19:00 Uhr**, findet im Sitzungsraum (R. 122) des Verwaltungsamtes der Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
4. Information der Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
5. **Beratung der öffentlichen Vorlagen:**
 - 5.1. Abschluss des Vertrages zur institutionellen Förderung des Vereins der Freunde und Förderer des Museums Synagoge Gröbzig (2015 bis 2016)
 - 5.2. Beratung zum mittel- bzw. langfristigen Fortbestand der Jugendfreizeiteinrichtungen im Gebiet der Stadt Südliches Anhalt
 - 5.3. Beratung und Festlegung zu vorliegenden Anträgen von Vereinen auf Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2014
 - 5.4. kostenfreie Nutzung des Sport- und Kulturzentrums der Stadt Südliches Anhalt durch einen ortsansässigen gemeinnützigen Verein
6. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
7. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

8. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

9. Information der Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
- 10. Beratung der nichtöffentlichen Vorlagen**
11. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
12. Schließung der Sitzung

gez. Reinbothe

Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 30.10.2014, 19:00 Uhr**, findet im Gemeindezentrums Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Bericht des Stadtratsvorsitzenden über die im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Einwohnerfragestunde
- 10. Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
- 10.1. Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Edderitz
- 10.2. Abschluss des Vertrages zur institutionellen Förderung des Vereins der Freunde und Förderer des Museums Synagoge Gröbzig (2015 bis 2016)
- 10.3. Neufassung der Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Südliches Anhalt (Entschädigungssatzung)
- 10.4. Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“; Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsicht gem. § 7 Landesplanungsgesetz und Beteiligung an der Festlegung des Untersuchungsrahmens einschließlich des Umfangs und Detaillierungsgrades des Umweltberichtes
- 10.5. Grundsatzentscheidung zur Straßenbaumaßnahme Meilendorf - 2. Bauabschnitt
- 10.6. Antrag der Fraktion „Die Linke“
11. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder (öffentlicher Teil)
12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

13. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
14. Feststellung des Mitwirkungsverbot
15. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
16. Bericht des Bürgermeisters (nichtöffentlicher Teil)
- 17. Beratung/Beschlussfassung der nichtöffentlichen Vorlagen:**
- 17.1. Personalangelegenheit
18. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder (nichtöffentlicher Teil)
19. Schließung der Sitzung

gez. Schneider

Vorsitzender des Stadtrates

Stadt Südliches Anhalt

Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Südliches Anhalt beabsichtigt zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Personalstelle im Bereich Finanzen durch eine/n Verwaltungsfachangestellte/n der Fachrichtung Kommunalverwaltung unbefristet zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen des TVöD.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden/Woche.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Kommunale Finanz- und Anlagenbuchhaltung
- Haushaltsvollzug und Überwachung der Haushaltsansätze
- Durchführung des Verfahrens zur Bereitstellung finanzieller Mehrbedarfe
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Aufstellung des kommunalen Haushaltes, der Jahresrechnungen und der Bilanz
- Mitwirkung beim Aufbau, der Einführung und Umsetzung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Zuarbeiten für Finanzcontrolling und Berichtswesen
- Begleitung von Prüfungen und Revisionen

Qualifikation bzw. Anforderungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/n der Fachrichtung Kommunalverwaltung, Bilanzbuchhalter/in (kommunal), Finanzbuchhalter/in (kommunal) oder in einer vergleichbaren kaufmännischen Ausbildung
- ausgeprägte Kenntnisse im doppelten Haushaltsrecht und Rechnungswesen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sachbezogenes Durchsetzungsvermögen
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- PC- Kenntnisse werden vorausgesetzt
- Führerschein Klasse B

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen Tätigkeit haben, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen) **bis zum 30.10.2014** an:

Stadt Südliches Anhalt

FB I /Personalwesen

Kennwort: Finanzen

Hauptstraße 31

06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Weißandt-Görlau, den 30.09.2014



.....
Resch

Stadt Südliches Anhalt
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Südliches Anhalt beabsichtigt zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Personalstelle im Bereich Sitzungsdienst durch

eine/n Verwaltungsfachangestellte/n der Fachrichtung Kommunalverwaltung

unbefristet zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen des TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden/Woche.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- die Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung der Sitzungen der kommunalen Vertretungen und deren Ausschüsse
- Vertretung im Bereich Poststelle und Telefonzentrale

Qualifikation bzw. Anforderungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/n der Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Kenntnisse in der kommunalen Gesetzgebung
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sachbezogenes Durchsetzungsvermögen
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt
- Führerschein Klasse B

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen Tätigkeit haben, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen) **bis zum 30.10.2014** an:

Stadt Südliches Anhalt

FB I/Personalwesen

Kennwort: Sitzungsdienst

Hauptstraße 31

06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Göolzau

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Weißandt-Göolzau, den 30.09.2014



Bresch

Information über Termine von Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Gröbzig

16.10.2014, 19:00 Uhr im Ratssaal, Marktplatz 1

Ortschaftsrat Werdershausen

16.10.2014, 19:00 Uhr im Ratssaal, Marktplatz 1 (gemeinsam mit OR Gröbzig)

Ortschaftsrat Quellendorf

16.10.2014, 19:00 Uhr im Verwaltungsgebäude Stadt Südliches Anhalt, Außenstelle Quellendorf, Gartenstr.1, Raum Volkssolidarität

Ortschaftsrat Riesdorf

20.10.2014, 19:00 Uhr im Feuerwehrmuseum der Ortschaft

Ortschaftsrat Hinsdorf

20.10.2014, 19:30 Uhr im Vereinshaus der Ortschaft

Ortschaftsrat Piethen

22.10.2014, 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus der Ortschaft Piethen, Dorfstr. 21

Entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Südliches Anhalt werden die Sitzungen der Ortschaftsräte unter Angabe von Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzung in den Schaukästen der jeweiligen Ortschaften öffentlich bekannt gegeben.

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes der Stadt Südliches Anhalt

Aus betrieblichen Gründen ist das Einwohnermeldeamt der Stadt Südliches Anhalt vom 03.11.2014 bis zum 10.11.2014 geschlossen. Dies betrifft die Hauptstelle im Ortsteil Weißandt-Göolzau sowie die beiden Außenstellen in den Ortsteilen Gröbzig und Quellendorf.

Im Zeitraum 29.10.2014 bis zum 30.10.2014 ist das Einwohnermeldeamt technisch bedingt nur eingeschränkt arbeitsfähig.

In diesem Zeitraum ist es zum Beispiel nicht möglich, Personalausweise und Reisepässe zu beantragen. Anträge zur Ausstellung von vorläufigen Dokumenten, Meldevorgänge (z. B. Umzüge) u. a. werden manuell bearbeitet.

In jedem Fall werden wir uns bemühen, eine konkrete Lösung für Ihr Anliegen zu finden.

Sie erreichen uns vor Ort am 30.10.2014 zu der bekannten Sprechzeit: von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr oder unter den Telefonnummern: 034978 265-33 für Weißandt-Göolzau, 034976 242-71 für Gröbzig.



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint in der Regel 14-tägig jeweils donnerstags (solte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Göolzau
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (03535) 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Göolzau
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nichtamtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Für den Inhalt von Bekanntmachungen von Veranstaltungen ist ausschließlich der jeweilige Veranstalter verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen: Frau Tellensky, Telefon: (034978) 265-10
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

IMPRESSUM

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Die Stadt Südliches Anhalt informiert

Einladung zur Gewässerschau 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
 der Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethe“ führt am
23.10.2014 ab 9.00 Uhr die diesjährige **Gewässerschau** für
 den **Schaubezirk 3** durch:

Treffpunkt
 R.-Breitscheid-Straße 32e
 Versammlungsraum
 Gemeinde Osternienburger Land, OT Osternienburg

*Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrag
 gez. Mühlstädt*

OT Cosa	OT Reupzig/Breesen
OT Edderitz/Pfaffendorf/ Pilsenhöhe	OT Riesdorf OT Scheuder/Lausigk/Naundorf

OT Glauzig/Rohndorf	OT Trebbichau an der Fuhne/ Hohnsdorf
OT Gröbzig/Werdershausen/ Wörbzig	OT Weißbandt-Görlzau/Gnetsch/ Kleinweißbandt
OT Görzig/Reinsdorf	OT Wieskau/Cattau
OT Großbadegast/Klein- badegast/Pfriemsdorf	OT Zehbitz/Zehmitz
OT Libehna	
OT Maasdorf	
OT Meilendorf/Körnitz/Zehmigkau	
OT Piethen	
OT Prosigk/Fernsdorf	
OT Quellendorf	
OT Radegast	

Führungszeugnis jetzt online im Internet beantragen

Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden.

Dieses Verfahren steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen.

Vorteile des Online-Antrags sind:

- keine Warteschlange,
- keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten,
- das Internetportal ist an allen Wochentagen rund um die Uhr verfügbar.

Damit wurde ein System geschaffen, das für alle flexibel zu nutzen ist, ob am heimischen PC, mobil unterwegs oder sogar aus dem Ausland. Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise

die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des Bundesjustizamtes beantragt werden. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken.

Das Online-Portal soll die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen. Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Einwohnermelde- bzw. Gewerbeamt gestellt werden.

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen: www.bundesjustizamt.de

Nichtamtliche Mitteilungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

unter der neuen Tel.-Nr. 116117

Mitteilungen

Präventionsartikel - Handy weg?

Es kann schnell passieren. Handys und Smartphones werden unbedacht liegen gelassen und gehen verloren. Zudem wird eine nicht unerhebliche Anzahl von Mobiltelefonen gestohlen. Nutzt dann der unbefugte Täter das Gerät, kann dieser Missbrauch zusätzlich horrenden Kosten verursachen, vom möglichen Datenverlust ganz zu schweigen. Ohne eine schnelle Sperrung der SIM-Karte beim Netzbetreiber können Diebe das Handy

oder Smartphone unbegrenzt nutzen. Nachrichten verschicken, ins Ausland telefonieren, im Internet surfen - unter Umständen folgt auf der nächsten Telefonrechnung eine böse Überraschung.

Jedes Handy oder Smartphone besitzt eine weltweit eindeutige International Mobil Equipment Identity. Die IMEI-Nummer ist eine 15-stellige Seriennummer, die bei jedem Handy verschieden ist. Sie lässt sich mit der 5-stelligen Tastenkombination *#06# abfragen. Um die SIM-Karte beim Mobilfunkanbieter sperren zu lassen, benötigen Sie diese IMEI-Nummer Ihres Handys. Bewahren Sie die IMEI-Nummer sicher auf, damit Sie diese der Polizei im Falle einer Strafanzeige mitteilen können. Sie erleichtert eine schnelle Identifizierung des Handys von wieder aufgefundenem Diebesgut.

Die polizeiliche Prävention der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost rät das Smartphone oder Handy nie unbeaufsichtigt liegen zu lassen. Bewahren Sie die Geräte nicht in Handtaschen oder Fahrzeugen auf. Tragen Sie die Handys am besten am Körper in der Innentasche der Kleidung, um Dieben keine Chance zu geben.

*Susan Resetaritz
 Polizeioberkommissarin*



Ehemalige Bundesministerin Ursula Lehr würdigt das vielfältige Engagement älterer Menschen

Die Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), unter deren Dach über 110 Verbände mit etwa 13 Mio. Mitgliedern zusammengeschlossen sind, weist anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen, der seit 1991 weltweit am 1. Oktober begangen wird, auf die außerordentlichen Leistungen vieler Seniorinnen und Senioren hin. „Sie engagieren sich in ihren Familien, betreuen ihre Enkelkinder, so dass deren Eltern berufstätig sein können, kümmern sich um hochaltrige pflegebedürftige Familienmitglieder. Auch in der Nachbarschaftshilfe sind Ältere sehr aktiv und natürlich in den 112 BAGSO-Verbänden. Sie bringen ihr Erfahrungswissen und ihre soziale Kompetenz ein, in unsere Gesellschaft, aber auch weltweit, z. B. der Senior Experten Service, HelpAge, der Internationale Bauorden und Misereor. Noch immer werden ältere Menschen in unserer Gesellschaft lediglich als Kostenfaktor angesehen. Was sie - neben der finanziellen Unterstützung, die sie nicht selten ihren Kindern und Enkelkindern zukommen lassen - alles leisten, wird oft nicht gesehen, geschweige denn anerkannt. Das muss sich ändern“, so Prof. Dr. Ursula Lehr.



VERBAND WOHNHEIGENTUM



Neu aufgelegt: KfW-Zuschuss „Altersgerecht Umbauen“ BAGSO und Verband Wohneigentum begrüßen verbesserte Förderung

Endlich ist er wieder da: der KfW-Investitionszuschuss „Altersgerecht Umbauen“. Ab dem 1. Oktober 2014 müssen Eigenheimbesitzer und Mieter nicht mehr zwangsläufig einen Kredit aufnehmen, wenn sie die Beseitigung von Barrieren in ihrer Wohnung nicht vom Ersparnen bezahlen können. Stattdessen können sie einen Zuschuss bei der KfW-Förderbank beantragen. „Angesichts der demografischen Entwicklung in Deutschland die einzig richtige Entscheidung“, so die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und der Verband Wohneigentum e. V.

Die Lobby der Verbraucher und insbesondere der älteren Menschen fordert schon lange die Wiedereinführung des KfW-Investitionszuschusses „Altersgerecht Umbauen“. „Angesichts eines Defizits von mindestens 2,5 Millionen altersgerechten Wohnungen in Deutschland ist die Wiedereinführung des Zuschuss-Modells eine zwingend notwendige Entscheidung“, erläutert die BAGSO-Vorsitzende und ehemalige Bundesfamilienministerin Prof. Dr. Ursula Lehr.

Der Zuschuss ist unabhängig von Alter und Vermögen des Antragstellers, denn Ziel ist die Vorsorge.

2012 wurde der Zuschuss nur ein Jahr nach seiner Einführung aus dem Bundeshaushalt wieder gestrichen. Dies löste bei Kennern der Immobilienbranche blankes Unverständnis aus. „Das ging vollkommen an der Haupt-Zielgruppe, den älteren Menschen, vorbei“, kritisiert Hans Rauch, Präsident Verband Wohneigentum e. V.

Eine aktuell unter den Mitgliedern des Verbands Wohneigentum durchgeführte Studie bestätigt erneut, dass ohnehin nur ein viel zu geringer Personenkreis die bislang verfügbaren Förderkredite

beantragt. „Ältere Menschen können oder wollen mit ihrer Rente meist keinen Kredit mehr aufnehmen. Der KfW-Investitionszuschuss ist also die praktikabelste Fördervariante und der beste Anreiz, den Anteil an altersgerechten Wohnungen zu steigern“, so Rauch weiter.

Verbesserter Zuschuss für Jung und Alt

Der Zuschuss beträgt bei Einzelmaßnahmen 8 Prozent der förderfähigen Kosten, maximal 4.000 Euro pro Wohneinheit. Im Standard „Altersgerechtes Haus“, der eine Bündelung von Einzelmaßnahmen vorsieht, sind es bis zu 10 Prozent und maximal 5.000 Euro pro Wohneinheit. Gegenüber dem früheren Zuschussmodell wurde damit die Fördersumme pro Vorhaben fast verdoppelt.

Auch begrüßen die BAGSO und der Verband Wohneigentum, dass mit dem Zuschuss im Zusammenhang mit der Reduzierung von Barrieren nun auch Maßnahmen zum Einbruchschutz (z. B. einbruchhemmende Türen und Fenster, Bewegungsmelder, Beleuchtung, Gegensprechanlagen, Videokameras oder Alarmanlagen) gefördert werden können. Angesichts der steigenden Einbruchzahlen ist dies auch für junge Menschen interessant.

Weitere deutliche Verbesserungen:

Der Zuschuss kann flexibel mit anderen KfW-Förderprogrammen, z.B. „Energieeffizient Sanieren“, ergänzt werden. Umbauwillige Wohneigentümer können so ihre Immobilie in einer Sanierungsmaßnahme energieeffizient, komfortabel und sicher gestalten. Neu ist auch, dass der Zuschuss zum Kauf einer barriere-reduzierten Wohnung verwendet werden kann.

Jetzt ist es an den Verbraucherinnen und Verbrauchern, das neue, deutlich verbesserte Zuschuss-Modell zu einem Erfolg zu machen. Nur wenn der KfW-Investitionszuschuss genutzt wird, bleibt er auch hoffentlich langfristig verfügbar. Die BAGSO und der Verband Wohneigentum e. V. wollen helfen, die Zuschussförderung bekannt zu machen.

Ansprechpartner:

Verband Wohneigentum e. V.

Amal Khalil
Oberer Lindweg 2
53129 Bonn
Tel.: 0228 60468-13
E-Mail: khalil@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO)

Ursula Lenz, Pressereferat
Bonngasse 10, 53111 Bonn
E-Mail: lenz@bagso.de
www.bagso.de

Vereine

Der Tradition verbunden
Ortschaft & Heimatverein
Trebbichau an der Fuhne e. V.

laden herzlich ein zu



HALLOWEEN



am **Freitag, den 31. Oktober 2014**

Treffpunkt: 18.00 Uhr am Hohnsdorfer Teich

zum „Halloweenfackelumzug“

mit der Görziger Schalmeyenkapelle

danach auf der Festwiese in
Trebbichau/Fuhne

Gruselparty

Im Angebot: Hexenbowle

*Für unsere Kinder: - Knüppelkuchen
 - Marshmallows*

Die 3 besten Kinderkostüme werden prämiert

EINTRITT: FREI

Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Der Kultur- und Feuerwehrverein Reinsdorf e.V.

lädt ein zum

Halloween und Lampenumzug

am 01.11.2014

um 18.00 Uhr

von Görzig "An der LPG" (Bushaltstelle)

nach Reinsdorf

mit der Schalmeyenkapelle Görzig

anschließend

Halloweenparty im Vereinsraum

für das leibliche Wohl ist gesorgt

z.Bsp. Hexengebräu,

Kärbiseremmesuppe, Kärbiswaffeln a.v.m.

Hexen, Besen und Geister

sind willkommen!

Happy

 Halloween

Halloweenfeuer
in Quellendorf

Der Dorfclub Quellendorf e. V. lädt
 Groß und Klein zum

Halloweenfeuer am 30.10.2014 ab
18.00 Uhr am Sportplatz ein.



Für das leibliche Wohl und Musik ist gesorgt.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir laden ein!



" 25 - Jahre Mauerfall "

mit einer Ausstellung von
Erinnerungsstücken aus DDR-Zeiten

Wann: **8. November 2014**



Zeit: **ab 14.00 Uhr "Neue Schule"**

Angebot: . Kaffee u. Kuchen

. Getränke von Damals



Pfefferminzlikör, Bowle, Grüne Wiese

. Bockwurst mit Trabisenf

. Musik 70/80 er Jahre



Der Heimatverein und Die Wilden Weiber

OT Wörbzig

Einstimmung auf das 750-jährige Jubiläum
war ein Erfolg

Auch wenn der Wettergott es nicht allzu gut mit uns meinte, hat es am Sonntag zum „Tag des offenen Denkmals“ recht viele Quellendorfer und Auswärtige sowohl in das historische Gebäude in der Köthener Straße 7, als auch in die Kirche und in das Museum in der Gartenstraße gezogen. Ein reger Betrieb herrschte ab 10.00 Uhr im „Ehemaligen Jagdaufseherhaus aus dem Jahre 1780“, das seit 2011 liebevoll restauriert wird. Interessierte konnten sowohl etwas über die Art der Restaurierung als auch über die Besonderheit der Bohlenbinderdächer erfahren.

Von diesem ortsgeschichtlich bedeutsamen Haus machten manche Besucher noch einen Abstecher in das Dorfmuseum, in dem, neben der Dauerausstellung alter Dinge aus Wohnung, Schule und Handwerk, zum Kinderfest eingeladen worden war. Erwachsene Gäste versuchten sich im Kreiseln, beim Stelzen laufen und beim Hopsen, bis dann zahlreiche Kinder das Spiel übernahmen. Eierlaufen, Topfschlagen und Murmelspiel begeisterten ebenfalls die Kinder. Natürlich gab es auch kleine Preise. Kein Kind vermisste an diesem Nachmittag Computerspiele

und die Stimmung war prächtig bei Groß und Klein. Eine Omi kommentierte das lustige Treiben: "Den Kindern gefällt so etwas prima, es kostet kaum Geld, macht riesigen Spaß- nur kaum Jemand nimmt sich heute noch Zeit, den Kindern die alten Spiele zu zeigen, Kinderbelustigungsangebote sind bequemer!"

Als dann noch leckerer, von den Mitgliedern des Dorfmuseum e. V. gebackener Kuchen an schön herbstlich gedeckten Tischen verspeist werden konnte, war die Stimmung ganz toll. Ein kleiner Junge brachte es auf den Punkt: „Am schönsten waren die Spiele, und ich komme wieder!“

Damit waren alle Akteure dieses gelungenen Tages zufrieden, und es stellt sich die Frage:

Soll Ähnliches öfter stattfinden?

Die Mitglieder des Dorfmuseum e. V. sind dienstags 14.00 - 16.00 Uhr im Museum anzutreffen und warten auf die Meinung der Leser zu diesem Thema.

Bis bald, wenn Sie über den neusten Stand der Vorbereitungen zur 750-Jahr-Feier im Amtsblatt informiert werden.

Wir Mitglieder des Museums halten Sie auf dem Laufenden, bitten aber auch um Ihre Mitarbeit!

Die Mitglieder des Dorfmuseums e. V.

Quellendorf

Schulnachrichten/Kindergärten

Für Groß und Klein!!!

Auf zum Herbstfest in die Kita „Kinderglück“ Prosigk am **Freitag, 24.10.2014**

Ab 17:00 Uhr gemütliches Beisammensein mit Laternen und Kürbisbastelei.

Ab 19:30 Uhr Laternenumzug durch Fernsdorf mit der Köthener Schalmeyenkapelle.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

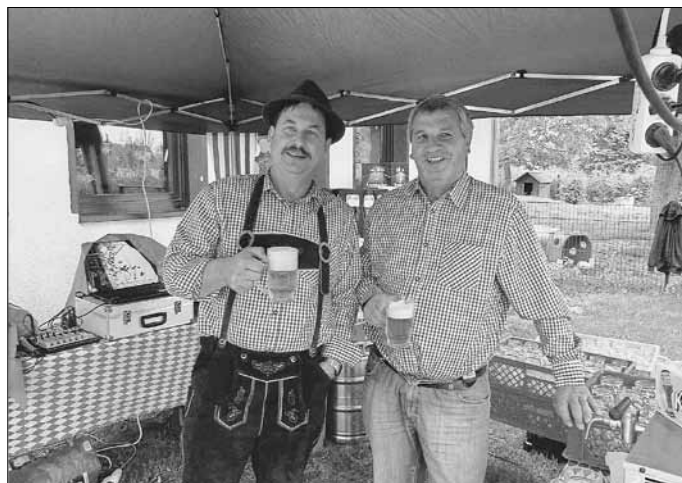
Das Erzieherteam



Oktoberfest in Wichtelland

Das 1. Oktoberfest mit Tag der offenen Tür in Libehna bei den Wichteln in der Kita war ein voller Erfolg. Kinder, Eltern, Großeltern und viele Besucher waren begeistert. Großer Spaß war auf der Riesenhüpfburg, in der Kindereisenbahn, bei den Fahrten mit der Feuerwehr aus Libehna. Von Weitem war das schon zu hören! „Da gehen wir morgen wieder hin, weil das so schön ist!“ Ja, so hätte das noch ewig weiter gehen können. Viel Spaß hatten alle Besucher beim Nagelschlagen. Ob Groß oder Klein, es gab viel Engagement dabei und die Kinder fanden es cool, selbst den Hammer zu schwingen. Im Festzelt hing für jedes Kind eine leckere Brezel und ein Lebkuchenherz, welches allen gut schmeckte. Natürlich gab es einen riesigen Applaus für die Schalmeyenkapelle aus Görzig, welche alle Gäste begeisterte. Besonders schön war, dass zwei Kinder aus unserer Kita mitspielten. Justin 6 Jahre und Niels, der schon die Schule besucht. Eine ganz besondere Überraschung war, als ein Besucher - heute Rentner - sich bei Frau Lier unserer Leiterin meldete und erzählte, dass er vor 54 Jahren hier schon den Kindergarten besuchte. Er sah sich die Kita an, was sich alles verändert hat und wie schön es hier ist. Aber das sollte kein Einzelfall bleiben.

Dann waren noch Alexander, Benjamin, Johannes und Martin auf dem Festplatz, welche Frau Liers erste Kindergartenkinder vor 15 Jahren in dieser Kita waren. Da wurde natürlich lange über schöne Zeiten erzählt. Viele Gäste bedankten sich beim Kita-Team für ein gelungenes Fest. Wir sind beim nächsten Mal wieder da. Wir bedanken uns natürlich bei allen Sponsoren und Helfern, die uns bei der Ausgestaltung unseres Festes unterstützten. Vor allem der Freiwilligen Feuerwehr Arensdorf, die uns ihr Zelt sowie Tische und Bänke zur Verfügung stellten. Dank natürlich auch der Freiwilligen Feuerwehr Libehna für die tollen Rundfahrten. Es danken alle Wichtelkinder und Wichtelländerzieher!



Der Vorstand vom Wichtelland dankt allen fleißigen Helfern und Sponsoren des Oktoberfestes. Das Fest war ein voller Erfolg.



Beim Nagelschlagen hatten alle Kinder und Eltern viel Spaß.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern. rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 42

VERLAG
WITTICH

Verschiedenes

25 Jahre - Friedliche Revolution und Fall der Mauer

Anlässlich dieses Jubiläums lädt die Stadt Südliches Anhalt zu einem Lieder-Geschichts-Abend „Zwischen Liebe und Zorn“ DDR-Rockmusik zwischen Anpassung und Auflehnung alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Jede Zeit spiegelt sich in ihrer Musik, gebündelt wie durch ein Brennglas. So auch die Phase des „realen Sozialismus“ auf deutschem Boden - die Zeit der DDR 1949 bis 1990.

Anfangs interpretierten die DDR-Bands vor allem die Ohrwürmer der westlichen Rock- und Pop-Musik. Durch die Verfemung und Maßregelungen der Beatmusik auf dem „Kulturplenum“ 1965 entwickelte sich nun eine eigenständige DDR-Rockmusik. Die Rockmusiker mussten jedoch erfahren, dass sie Ihre Eigenständigkeit und Kreativität nur behaupten konnten, wenn die Inhalte ihrer Songs und die Musik den Vorgaben der Staatsführung entsprachen. Unangepasste Liedermacher wurden nicht nur kritisch beobachtet; sie wurden gemäßregelt bis hin zu Verboten und Verhaftungen. Das DUO ZEITLOS erinnert in seinem zweistündigen Programm an die Populärmusik der DDR von den frühen 60ern bis zu ihrem Ende.



Die Gitarristen des Duos, Dr. Volker Höffer und Jörg Schliephake aus Mecklenburg-Vorpommern sind von Beruf Lehrer und Hobby-Musiker. Selbst jung gewesen in der DDR erinnern sie an die Rock-Band-Szene, das teilweise schwere Leben der Musiker und deren Kampf zwischen Anpassung und Auflehnung. Sie erzählen die Geschichten und das Schicksal der herausragenden Bands in der DDR, das Hoffen und Scheitern, die Erwartungen und Enttäuschungen. Raritäten aus den frühen Jahren erwarten Sie ebenso wie Lieder und Geschichten von Nutznießern, Angepassten und Gegnern des SED-Systems.

Mit diesem >Lieder-Geschichts-Abend< erinnern wir an die vor 25 Jahren herbeigeführte politische, weltbewegende und beispielgebende friedliche Wende in der DDR und den dadurch bewirkten Fall der Mauer in Berlin, die in Folge die Öffnung der Grenze zur Bundesrepublik und letztendlich die Wiedervereinigung beider deutschen Staaten ermöglichte.

Es wird ein interessanter und unterhaltsamer Abend. Notieren Sie sich die Veranstaltung in Ihrem Kalender.

Termin: 15. November 2014

Veranstaltungsort: Sport- und Kulturzentrum der Stadt Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau

Beginn: 18:30 Uhr

Einlass ab: 17:30 Uhr

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadt Südliches Anhalt in Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturregion Anhalt & Bitterfeld e. V.

Kooperation: Kulturregion Anhalt & Bitterfeld e. V.

Sport- und Kulturzentrum der Stadt Südliches Anhalt

Herbstworkshop „Kinder entdecken die Welt der Farben und Materialien“

Mit Farben und Formen experimentieren, neue Materialien und Techniken entdecken, sich Tipps vom Profi holen: Spannend wird der Kunst-Workshop, zu dem alle Kinder und Jugendlichen recht herzlich eingeladen sind.

Am **28.10.2014** von **10.00 bis 12.00 Uhr** und von **13.00 bis 16.00 Uhr** können alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Für euch stehen u. a. folgende Stationen bereit:

- Basteln mit Naturmaterialien
- Gestalten mit Bügelperlen und vieles mehr

Dieses Projekt wird gesponsert von **MITGAS** und unterstützt vom **Hort „Abenteuerland“ Quellendorf Frau Berger, dem Jugendclub „Freizeitoase“ Edderitz Frau Ackermann und vielen freiwilligen Helfern.**

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Aufruf für neue Sonderausstellung im Kreismuseum Bitterfeld

Das Kreismuseum Bitterfeld plant für das letzte Quartal des Jahres 2014 eine Sonderausstellung unter dem Arbeitstitel „Im Schnee“. Hierbei handelt es sich um eine Schau, die Fotografien zur großen Stadt Bitterfeld-Wolfen beinhalten soll. Die Bildinhalte sollen vor allem winterlichen Charakter und die Weihnacht wiedergeben. Dabei sollen Fotos aus allen Jahrzehnten des letzten Jahrhunderts ausgestellt und dem interessierten Museumsbesucher präsentiert werden.

Das Kreismuseum Bitterfeld verfügt über einen Fotobestand von über 18.000 Aufnahmen. Der Bestand der Sammlung wurde ab Gründung des Museums im Jahr 1892 fortlaufend zusammengetragen und hat regionalen Schwerpunkt. Die ältesten Aufnahmen stammen aus der Zeit um 1880, wobei die Mehrzahl nach 1950 entstanden. Fast ausnahmslos gelangten die Fotos als Geschenk in das Museum.



„Schlittschuhfahrt auf dem gefrorenen großen Teich in Bitterfeld, um 1913.“

Einige Fotografien zeigen die hiesigen Ortschaften, gehüllt in ein winterliches Kleid. Passend zur Jahreszeit soll sich die Winterausstellung dem Thema „Schnee“ widmen. Um diese Thematik weiter auszubauen und den Bestand entsprechend zu stärken, bittet das Kreismuseum um Mithilfe. Haben vielleicht auch Sie Fotografien, die die Stadt, oder die Randortschaften zur Winterzeit zeigen. Schneemänner in der „Grünen Lunge“, Weihnachtsbäume vor dem Greppiner Rathaus oder Schlitten fahrende Kinder auf dem Marktplatz in Wolfen sind für uns von großem Interesse und stellen eine Bereicherung für die kommende Ausstellung dar. Bitte melden Sie sich direkt bei den Mitarbeitern des hiesigen Museums. Ihre Bilder werden dort digitalisiert und genutzt. Eine Abgabe Ihrer Fotografien ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Ihre Schätze.

Kreismuseum Bitterfeld OT Bitterfeld

Kirchplatz 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03493 401113, www.kreismuseum-bitterfeld.de